

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der  
**Stiftung Winterhilfe Zug, Zug**

Zug, 1. Oktober 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Winterhilfe Zug** für das am 30. Juni 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

## WADSACK Zug AG



Ralf Schuler  
Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte



Hans Wadsack  
zugelassener Revisionsexperte

### Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
- Leistungsbericht

## Stiftung Winterhilfe Zug

### BILANZ PER 30. JUNI 2020

AKTIVEN	Anmerkung	30.06.2020 CHF	30.06.2019 CHF
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel	1	821'386.72	869'145.36
Wertschriften	2	381'798.60	419'838.18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0.00	0.00
Übrige Forderungen		770.00	4'610.40
Vorräte	3	42'390.60	1'536.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00
		<u>1'246'345.92</u>	<u>1'295'130.64</u>
 <i>Anlagevermögen</i>			
Sachanlagen	4	0.00	0.00
<b>Total Aktiven</b>		<b><u>1'246'345.92</u></b>	<b><u>1'295'130.64</u></b>
 <b>PASSIVEN</b>			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Zentralverband		15'109.48	11'907.80
- Dritten		2'000.00	0.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- gegenüber Banken		0.00	100'563.15
Rückstellungen		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	4'700.00	0.00
		<u>21'809.48</u>	<u>112'470.95</u>
 <i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>			
Zweckgebundene Fonds	6	2'100.00	0.00
		<u>2'100.00</u>	<u>0.00</u>
 <i>Organisationskapital</i>			
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	7	1'132'659.69	1'130'588.84
Jahresergebnis		39'776.75	2'070.85
		<u>1'222'436.44</u>	<u>1'182'659.69</u>
<b>Total Passiven</b>		<b><u>1'246'345.92</u></b>	<b><u>1'295'130.64</u></b>

# Stiftung Winterhilfe Zug

## BETRIEBSRECHNUNG 2019 / 20

	Anmerkung	2019 / 20 CHF	2018 / 19 CHF
<b>ERTRAG</b>			
<i>Ertrag aus Sammelaktionen</i>			
<i>Freie Zuwendungen</i>			
- unadressierte Spendenaufrufe		91'602.00	52'290.00
- adressierte Spendenaufrufe		244'164.22	186'827.49
- Anteil aus zentraler Sammlung		11'265.00	11'934.00
- allgemeine Spenden		0.00	0.00
- Legate		0.00	0.00
		<hr/>	<hr/>
		347'031.22	251'051.49
<i>Beiträge vom Zentralverband/Zweckgebundene Zuwendungen</i>			
- COVID-19 Familien in Not (Anteil Zentralverband)		10'000.00	0.00
- Ergänzungsfinanzierungen		0.00	0.00
- Beiträge Private		0.00	0.00
- Gutscheine vom Zentralverband		0.00	1'700.00
		<hr/>	<hr/>
		10'000.00	1'700.00
<i>Ertrag aus erbrachten Lieferungen und Leistungen</i>			
Verkauf von Birnel / Sterne		67.50	22.10
Übrige Erträge		0.00	0.00
		<hr/>	<hr/>
		67.50	22.10
		<hr/>	<hr/>
<b>Total Ertrag</b>		<b>357'098.72</b>	<b>252'773.59</b>

# Stiftung Winterhilfe Zug

## BETRIEBSRECHNUNG 2019 / 20

	Anmerkung	2019 / 20 CHF	2018 / 19 CHF
<b>AUFWAND</b>			
<i>Aufwand für Hilfstätigkeiten</i>			
<i>Einzelfallhilfen</i>			
- finanzielle Unterstützungen		-31'812.30	-72'581.10
- finanzielle Unterstützungen "Weihnachtsaktion"		-117'200.00	-114'600.00
- Zweckgebundene Spenden/Familie		0.00	0.00
- Einkaufsgutscheine		-5'460.00	-4'590.00
- Sachleistungen		-34'847.10	-39'424.50
- COVID-19 Winterhilfe Zug		-20'962.10	0.00
- COVID-19 Familien in Not		-7'900.00	0.00
- Bildung Zweckgebundene Spenden (COVID-19 Familien in Not)		-2'100.00	0.00
<i>Projekte</i>			
- Beiträge an andere Projekte und Institutionen		0.00	0.00
- eigene Projekte		-46'000.00	0.00
		<u>-266'281.50</u>	<u>-231'195.60</u>
<i>Geschäftsstelle</i>			
Personalaufwand	8	0.00	0.00
Mietaufwand		0.00	0.00
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-240.00	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand		-26'275.75	-20'484.75
Reise- und Repräsentationsaufwand	9	0.00	0.00
übriger Geschäftsstellenaufwand		-2'660.50	-1'430.00
Abschreibungen		0.00	0.00
		<u>-29'176.25</u>	<u>-21'914.75</u>
<i>Sammlungsaufwand</i>			
Drucksachen		-7'765.85	-5'564.75
Adressverwaltung		0.00	0.00
Porti		-4'250.00	-4'250.00
Verpackungs- und Verteilungsaufwand		-11'466.45	-10'539.00
Übriger Sammlungsaufwand		0.00	0.00
		<u>-23'482.30</u>	<u>-20'353.75</u>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>			
Übriger Aufwand und Bildung Rückstellung		0.00	0.00
Kommunikationsaufwand		-5'508.85	-5'193.85
<i>Mitgliederbeiträge an den Zentralverband</i>			
- 4.5 % der eigenen Sammlungen		-15'109.48	-10'760.30
- 4.5 % Beitrag aus Zentraler Sammlung		-857.00	-952.00
- Mitgliederbeitrag aufgrund Wohnbevölkerung		0.00	0.00
		<u>-21'475.33</u>	<u>-16'906.15</u>
<b>Total Aufwand für Leistungserbringung</b>		<b><u>- 340'415.38</u></b>	<b><u>- 290'370.25</u></b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Fonds- und Kapitalveränd.</b>		<b><u>16'683.34</u></b>	<b><u>- 37'596.66</u></b>

## Stiftung Winterhilfe Zug

### BETRIEBSRECHNUNG 2019 / 20

Anmerkung	2019 / 20 CHF	2018 / 19 CHF
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Fonds- und Kapitalveränd.</b>	<b>16'683.34</b>	<b>-37'596.66</b>
Zins- und Wertschriftenerträge	7'342.85	9'375.85
Kursgewinne auf Wertschriften Aktien	18'948.96	34'473.41
Zinsaufwand	0.00	0.00
Kursverluste auf Wertschriften Fonds/Depotgebühren	-2'563.14	-2'667.65
Postcheck- und Bankspesen	-635.26	-1'514.10
	<b>39'776.75</b>	<b>2'070.85</b>
<b>Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalveränderungen</b>		
Auflösung von Rückstellungen	0.00	0.00
Bildung von Rückstellungen	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds mit einschränkender Zweckbindung	0.00	0.00
Einlagen in Fonds mit einschränkender Zweckbindung	0.00	0.00
	<b>39'776.75</b>	<b>2'070.85</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		
Entnahme erarbeitetes freies Kapital	0.00	0.00
Entnahme designiertes Kapital	0.00	0.00
Einlage designiertes Kapital	0.00	0.00
	<b>39'776.75</b>	<b>2'070.85</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>39'776.75</b>	<b>2'070.85</b>

## Stiftung Winterhilfe Zug

### RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2019 / 20

<i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>	Anfangsbestand 1.7.2019 CHF	Fonds- einlagen CHF	Fonds- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2020 CHF
COVID-19 Familien in Not	0.00	2'100.00	0.00	2'100.00
	<u>0.00</u>	<u>2'100.00</u>	<u>0.00</u>	<u>2'100.00</u>

<i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>	Anfangsbestand 1.7.2018 CHF	Fonds- einlagen CHF	Fonds- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2019 CHF
Zweckgebundene Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>

Die zweckgebundenen Fonds enthielten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen Zweck der Stiftung Winterhilfe Zug. Die Zweckbindungen der einzelnen Fonds und deren Verwendung sind unter der Ziffer 6 des Anhangs erläutert.

<i>Organisationskapital</i>	Anfangsbestand 1.7.2019 CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2020 CHF
<i>Frei verfügbares Kapital</i>				
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'132'659.69	39'776.75	0.00	1'172'436.44
	<u>1'182'659.69</u>	<u>39'776.75</u>	<u>0.00</u>	<u>1'222'436.44</u>

<i>Organisationskapital</i>	Anfangsbestand 1.7.2018 CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2019 CHF
<i>Frei verfügbares Kapital</i>				
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'130'588.84	2'070.85	0.00	1'132'659.69
	<u>1'180'588.84</u>	<u>2'070.85</u>	<u>0.00</u>	<u>1'182'659.69</u>

# Stiftung Winterhilfe Zug

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-FER, Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Die übrigen Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Jahresabschlusspositionen erläutert.

## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Stiftung Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Stiftung Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

## Unentgeltliche Leistungen

Die Stiftungsräte arbeiteten unentgeltlich und zwar umgerechnet während insgesamt rund 15 Tagen (etwas mehr als im Vorjahr).

**Nachfolgend sind jene Positionen gemäss Art. 959c aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Stiftung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.**

## Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens:

Firma:	Stiftung Winterhilfe Zug
Rechtsform:	Stiftung
Sitz des Unternehmens:	Hertzentrum 14, 6300 Zug

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: wie im Vorjahr weniger als 10

# Stiftung Winterhilfe Zug

## Erläuterungen einzelner Jahresabschlusspositionen

### 1. Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld und Kontokorrentguthaben bei der PostFinance und der Zuger Kantonalbank. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

### 2. Wertschriften

Die Wertschriften umfassen Anteile an inländischen Anlagefonds, sowie Aktien hauptsächlich von Schweizer Unternehmen, welche im SMI vertreten sind. Die Portefeuillestruktur richtet sich nach dem Anlagereglement des Zentralverbands. Die Bilanzierung erfolgt zu Marktwerten.

### 3. Vorräte

Die Position beinhaltet neben Birnel vor allem eingekaufte, jedoch noch nicht verteilte Gutscheine für den Bezug von Lebensmitteln. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

### 4. Anlagevermögen

Es besteht kein Anlagevermögen. Dienstleistungen werden an Dritte ausgelagert.

### 5. Passive Rechnungsabgrenzungen

Im Abschluss per 30. Juni 2020 wurden erstmals Abgrenzungen vorgenommen - diese setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Abgrenzung:</u>	<u>30.06.2020</u>	<u>30.06.2019</u>
Revision	3'200.00	0.00
Stiftungsratssitzung	1'000.00	0.00
Stiftungsaufsicht	500.00	0.00
Total	<u>4'700.00</u>	<u>0.00</u>

### 6. Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Die Stiftung erhielt im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Spende von CHF 10'000 vom Zentralverband im Zusammenhang mit COVID-19 Familie in Not. Der bis zum 30. Juni 2020 noch nicht verwendete Teil von CHF 2'100 wurde entsprechend zurückgestellt.

### 7. Erarbeitetes freies Kapital

Die Zu- und Abgänge gehen aus der Betriebsrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals hervor.

### 8. Personalaufwand

Kein Personal

### 9. Reise- und Repräsentationsaufwand

Keine Auslagen

### 10. Eventualverbindlichkeiten

Keine Eventualverbindlichkeiten

### 11. Stetigkeit

Anlässlich der Abschlusserstellung per 30. Juni 2020 wurden erstmals Abgrenzungen vorgenommen. Aus diesem Grund zeigt die Erfolgsrechnung beim Büro- und Verwaltungsaufwand sowie beim übrigen Geschäftsstellenaufwand einen zu hohen Wert.

# Stiftung Winterhilfe Zug

## LEISTUNGSBERICHT 2019 / 20

### Rechtsform

Unter dem Namen Stiftung Winterhilfe Zug, Zug, besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige und gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB. Die Stiftung wurde im Jahre 2000 gegründet und ist unter der Nummer KZG-5089 bei der Aufsichtsbehörde registriert.

### Organisationszweck

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist Mitglied des Zentralverbandes Stiftung Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

### Mitglieder des leitenden Organs

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- Dr. Gerhard Pfister, Präsident, seit 2005
- Brigitte Vaderna-Jud, seit 2007
- Hans Etter, seit 2017
- Martin Spiess, seit 2017
- Franziska Bischof, seit 2020
- Manuela Weichelt, seit 2020

### Geschäftsleitung

Als Geschäftsführerin amtiert seit 2016/2017 Cäcilia Riedel.

### Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des

#### 1. Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind Total 680 Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon kein (0.0%) Gesuch abgelehnt wurde. Alle Begehren wurden von Institutionen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die eingegangenen Gesuche um 32 zu.

## Stiftung Winterhilfe Zug

### LEISTUNGSBERICHT 2019 / 20

Die erbrachten Einzelfallhilfen von CHF 220'281.50 (im Vorjahr CHF 231'195.60) teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	70	8.8 %	15	2.2 %
Bekleidung	21	2.6 %	8	1.2 %
Gesundheitskosten	39	4.9 %	20	3.0 %
Wohnkosten / Hausrat	92	11.6 %	83	12.5 %
Aus- und Weiterbildung	3	0.4 %	1	0.1 %
Kinderkosten	0	0.0 %	7	1.0 %
Spezielle Aktionen (z. B. Weihnachtsaktion)	563	70.9 %	506	75.3 %
Ferien und Freizeitaktivitäten	2	0.3 %	8	1.2 %
Beratungen und Triagen	0	0.0 %	6	0.9 %
Projekte und Institutionen	0	0.0 %	3	0.4 %
Sonstige Unterstützungen	4	0.5 %	15	2.2 %
<b>Anzahl Einzelfallhilfen</b>	<b>794</b>	<b>100.0 %</b>	<b>672</b>	<b>100.0 %</b>

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	180	26.5 %	167	25.8 %
Kinderlose Paare (inklusive Konkubinat)	3	0.4 %	4	0.6 %
Familien mit Kindern	234	34.4 %	236	36.5 %
Einelternfamilien mit Kindern	263	38.7 %	240	37.1 %
<b>Anzahl Personengruppen</b>	<b>680</b>	<b>100.0 %</b>	<b>647</b>	<b>100.0 %</b>

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 1'261 Personen, davon 457 Frauen, 395 Männer und 409 Kinder (im Vorjahr 1'182 Personen, davon 393 Frauen, 380 Männer und 409 Kinder). Wie im Vorjahr waren die meisten Empfänger/innen von der öffentlichen Sozialhilfe teil-/vollabhängig.

## Stiftung Winterhilfe Zug

### LEISTUNGSBERICHT 2019 / 20

Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit, Unfall, Invalidität (inklusive psychische Probleme)	224	25.0 %	213	19.1 %
Working poor (zu geringes Erwerbseinkommen)	304	33.9 %	286	25.6 %
Grösse des Haushaltes	19	2.1 %	24	2.2 %
Familiäre Veränderungen (Tod, Trennung, Scheidung)	230	25.6 %	195	17.5 %
Berufliche Qualifikation	120	13.4 %	102	9.1 %
Andere	0	0.0 %	296	26.5 %
<b>Anzahl Ursachen</b>	<b>897</b>	<b>100.0 %</b>	<b>1'116</b>	<b>100.0 %</b>

Ungenügendes Einkommen, Krankheit, sowie Berufliche Qualifikation sind die wichtigsten Ursachen einer Notlage.

#### *2. Beiträge an andere Projekte und Institutionen*

Die Kantonalorganisation förderte wie im Vorjahr keine anderen Projekte und Institutionen im Berichtsjahr